

# Valerija Petrinec

## Biologische VEGETATIONSMONOGRAPHIE VON ŠTURMOVCI (NO Slowenien)

Wien, 1999

In Šturmovci wurden auf 80 Aufnahme­flächen 36 verschiedene Pflanzengesellschaften festgestellt.

Rumici crispi-Agrostietum stoloniferae, Rorippo-Phalaridetum und Salix purpurea-Gesellschaft besiedeln die Schotterbänke an der Drau und Dravinja. Im langsam fließenden Bereich des Baches Struga folgen von der Bach-Mitte zum Ufer hin Lemnetum trisulcae, Potamo perfoliati-Ranunculetum circinati und Nasturtietum officinalis. Die Altwässer werden durch Lemnetum trisulcae, Potamogeton perfoliatus-Gesellschaft und Potamogeton natans-Gesellschaft charakterisiert. Die Verlandung in diesen Lebensräumen wird von Sparganietum erecti, Leersietum oryzoidis, Phalaridetum arundinaceae und Caricetum vesicariae bewirkt. Nitrophile Säume und Uferstauden des Untersuchungsgebietes werden durch Senecionetum fluviatilis, Impatiens glandulifera-Gesellschaft, Phragmites australis-Gesellschaft, Solidago gigantea-Gesellschaft, Urtica dioica-Gesellschaft, Aegopodium podagraria-Gesellschaft und Rubus caesius-Gesellschaft gekennzeichnet. Auch das Phragmiti-Euphorbietum palustre, das in einem Auwald- Wassergraben aufgenommen wurde, ist dieser Gruppe zugeteilt, da der Bestand stark von Neophyten durchgedrängt wird. Die Weiche Au ist wegen der veränderten Standortbedingungen nur noch fragmentarisch vorhanden. Sie weist zwei Ausbildungsformen auf:

- Salicetum albae, Ausbildung mit Salix fragilis an direkt an Gewässer angrenzenden Standorten und
- Salicetum albae typicum an höheren Uferstandorten.

Die Harte Au im Untersuchungsgebiet wird durch drei Ausbildungstypen repräsentiert:

- Feuchte Ausbildung
- Fraxino-Populetum, Ausbildung mit Carex acutiformis
- Frische Ausbildung
- Fraxino-Populetum, Ausbildung mit Alnetum incanae-Arten
- Fraxino-Populetum, Ausbildung mit Solidago gigantea
- Fraxino-Populetum, typische Ausbildung
- Fraxino-Populetum, Ausbildung mit Angelico-Cirsietum oleracei und

- Trockene Ausbildung , die durch Rodung, Mahd und Beweidung entstanden ist und als sogenannte Parklandschaft den Lebensräumen der Kulturlandschaft zugeteilt wird.
- Hacquetio-Fagetum besiedelt die Hangflächen der angrenzenden Hügelland.

Die Lebensräume der Kulturlandschaft sind sehr heterogen. Die Parklandschaft wird durch

- Fraxino-Populetum, Ausbildung mit Ranunculo bulbosi-Arrhenatheretum
- Fraxino-Populetum, Ausbildung mit Brachypodium pinnatum und Calamagrostis epigejos und
- Fraxino-Populetum, Ausbildung mit Onobrychido viciifoliae-Brometum charakterisiert.

Die in verschiedenen Wiesentypen noch vorhandenen Bauminseln gehören zu den einzelnen Typen der harten Au. Die Wiesen i.w.S. zeigen im Untersuchungsgebiet eine breite Palette an Wiesentypen von nassen Wiesen und Hochstaudenfluren (Angelico-Cirsietum oleracei), Tal-Fettwiesen (Pastinaco- Arrhenatheretum, Filipendulo vulgaris-Arrhenatheretum), Fettweiden (Lolio perennis-Cynosuretum) bis zu Trockenrasen (Onobrychido viciifoliae-Brometum, Petrorhagia saxifraga-Tortula ruralis-Gesellschaft, Verbascum austriacum-Festuca rupicola-Gesellschaft). Die Schottergruben werden von Rumici crispi-Agrostietum stoloniferae, Cyperus fuscus-Gesellschaft und Solidago gigantea-Gesellschaft besiedelt. Die Ruderalfluren des Untersuchungsgebietes werden durch Lolietum perennis, Petrorhagia saxifraga-Tortula ruralis-Gesellschaft, Solidago gigantea-Gesellschaft, Dauco-Picridetum und Echio- Melilotetum repräsentiert. Die Wildkrautfluren in Äckern und Ackerbrachen werden aufgrund der zunehmenden Intensivierung nur noch durch zwei selten vorkommende Gesellschaften dargestellt: Echinochloo-Setarietum pumilae und Trifolio campestri-arvensis. In allen Lebensräumen des Untersuchungsgebietes zeigt sich, als Folge der menschlichen Tätigkeit, die fortschreitende Degradation des Gebietes. Die durch die Veränderung der Überflutungsdynamik und durch das Absinken des Grundwasserniveaus bedingte Störung der Standorte ist vor allem anhand der raschen Ausbreitung der Neophyten erkennbar.